

# Checkliste für den Trauerfall

Übersicht behalten bei den anstehenden Aufgaben



# Wie bereite ich eine Bestattung vor?

## Die Checkliste für den Trauerfall

Die ersten notwendigen Aufgaben im Trauerfall erfordern ein zügiges (nicht überstürztes!) und dennoch wohlüberlegtes Handeln. In dieser Situation fehlt nicht selten die Ruhe, um alle wichtigen Maßnahmen im Blick zu haben oder gar schon ausführlich über die Details der Bestattung nachzudenken.

Die „Checkliste für den Trauerfall“ von Aeternitas fasst die wichtigsten Aufgaben zusammen, die im Falle einer Bestattung erledigt werden müssen. Dazu zählen sowohl Tätigkeiten, um die Sie sich selbst kümmern möchten, als auch welche, die Sie anderen übertragen, insbesondere einem Bestattungsunternehmen. Fragen Sie dort bei Bedarf nach, welche Möglichkeiten Sie haben, sich selbst einzubringen.

Die Checkliste gibt Ihnen die Sicherheit, nichts zu übersehen. Sie dient als Gedankenstütze für Nachfragen beim Bestattungsunternehmen und anderen Dienstleistern. Um viele Aufgaben werden Sie sich in der Praxis auch nicht selbst kümmern müssen.

Legen Sie die Checkliste eventuell schon zu Lebzeiten zusammen mit anderen wichtigen Dokumenten, die im Trauerfall gebraucht werden, an einem gut auffindbaren Ort ab.

## Gesamtkosten der Bestattung

Im Trauerfall fallen Ausgaben für die verschiedenen Einzelposten an. Notieren Sie sich die veranschlagten Positionen der einzelnen Anbieter\* (sofern sie anfallen), um einen Überblick über die Gesamtkosten der Bestattung zu erhalten. Hilfreich ist es auch, sich schon im Vorfeld einen Überblick zu verschaffen, um im Trauerfall nicht von den hohen Kosten überrascht zu werden.

Gebühren für Grabnutzungsrecht: \_\_\_\_\_

Gebühren für Beisetzung und Nutzung der Friedhofseinrichtungen: \_\_\_\_\_

Kosten für Einäscherung: \_\_\_\_\_

Kosten für Bestattungsunternehmen: \_\_\_\_\_

Kosten für Blumenschmuck: \_\_\_\_\_

Kosten für Grabpflege: \_\_\_\_\_

Kosten für Grabmal \_\_\_\_\_

Kosten für Trauerkaffee/Trauermahl \_\_\_\_\_

**Gesamtsumme** \_\_\_\_\_

*\* Gesonderte Ratgeber für den Preisvergleich bei Bestattungsunternehmen und Friedhofsgärtnereien sowie für die Friedhofsgebühren erhalten Sie bei Aeternitas.*

## Verwandte und Freunde helfen

Der Tod naher Angehöriger ist eine besonders schmerzhaft und belastende Situation. Dennoch muss man sich mit Aufgaben wie zum Beispiel der Organisation und der Finanzierung der Bestattung auseinandersetzen. Wer sich dazu nicht im Stande fühlt, sollte Verwandte oder gute Freunde bitten, bei der Abwicklung der Bestattung zu helfen und bei Beratungsgesprächen dabei zu sein. Auch kann das persönliche Umfeld hilfreiche Unterstützung im anstehenden Alltag leisten.

## Der Leitfaden für den Trauerfall

Für die letzten Dinge sollten Sie rechtzeitig Gewissheit schaffen, am besten in Absprache mit den Menschen, die sich um Ihre Bestattung kümmern werden. Wenigstens aber sollten Sie diese über Ihre Wünsche und Regelungen in Kenntnis setzen, damit sie entsprechend handeln können.

Der von Aeternitas angebotene „Leitfaden für den Trauerfall“ begleitet Sie und Ihnen nahe stehende Menschen von Beginn der Sterbephase bis hin zu Gedenken und Formalien über den Tod hinaus. Halten Sie Ihre Wünsche fest und sichern Sie diese so ab. Den Angehörigen dient der Leitfaden später als Handlungsanleitung.

Der Leitfaden spricht nahezu alle erforderlichen Wahlmöglichkeiten im Detail an. Welche Dinge Sie bereits regeln möchten, bestimmen Sie selbst. Dazu kreuzen Sie in den entsprechenden Kapiteln die jeweiligen Alternativen an oder füllen die dafür vorgesehenen Felder aus. Alles Übrige, nicht Festgelegte bleibt den Angehörigen überlassen.

Eine Dokumentenmappe mit allen wichtigen Unterlagen spart im Ernstfall Zeit und vermeidet Unsicherheiten bei denen, die sich um die Bestattung kümmern.

Warum dem Zufall überlassen, was wir selber in Angriff nehmen können? Der Leitfaden ist die Antwort auf die noch zu oft unbeantwortete Frage: „Was tun, wenn jemand stirbt?“



## Leitfaden für den Trauerfall - Meine Wünsche für die Bestattung

54 Seiten, 11,00 Euro

- Detaillierte Übersicht zu allen Fragen rund um den Trauerfall.
- Wünsche festhalten und absichern.
- Dient den Hinterbliebenen als Handlungsanleitung.

# Checkliste zum Abhaken

**Hinweis:** Je nach Art und Ausgestaltung der Bestattung entfallen einzelne Elemente. Der Ablauf ist nicht starr vorgegeben. Manche Aufgaben können vorgezogen werden, zum Beispiel falls die Beisetzung sich verzögert.

## Nach Eintreten des Todes/Tag danach

- Arzt wegen Totenschein verständigen (nicht bei Tod im Krankenhaus oder Heim).
- Nahe Angehörige/Freunde benachrichtigen, Vorgehensweise absprechen.
- Bestattungsunternehmen verständigen, Termin und Abholung/Überführung vereinbaren.
- Mögliche vorliegende Verfügungen zusammenstellen (Körperspende, Organspende, Willenserklärung zur Bestattung, Vorsorgevertrag mit Bestattungsunternehmen u.ä.).
- Unterlagen für Formalitäten zusammenstellen: Personalausweis/Reisepass, Personalausweise/Standesurkunden/Stammbuch (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Sterbeurkunde des Ehepartners o.ä.), Versicherungskarte, Rentennummer, Dokumente über vorhandene Grabstelle.

## In den Tagen nach dem Tod

- Mit dem Bestattungsunternehmen den Auftrag absprechen und klären, welche Aufgaben Sie selbst übernehmen möchten.
- Auswahl des Sarges und der Totenbekleidung, Abholung der/des Verstorbenen.
- Überführung zur Leichenhalle/Kühlzelle.
- Abmeldung Standesamt (Frist: drei Werktage), Sterbeurkunden ausstellen lassen.
- Bei Feuerbestattung: Genehmigung für Einäscherung einholen (nur in wenigen Bundesländern noch erforderlich).
- Bei Feuerbestattung: Amtsärztliche Untersuchung (Zweite Leichenschau).
- Tag der Beisetzung mit der Friedhofsverwaltung abstimmen (bei Feuerbestattung: Einäscherungstermin beachten).
- Nutzung einer Trauerhalle: Absprache mit Bestattungsunternehmen, Friedhofsverwaltung und/oder Krematorium.
- Erwerb der Nutzungsrechte an einer Grabstelle/Verlängerung bestehender Rechte.
- Terminabsprache mit Geistlichen oder Trauerrednern für die Trauerfeier.
- Liste zu benachrichtigender Personen zusammenstellen und nach Bedarf informieren.
- Arbeitgeber des/der Verstorbenen informieren.
- Lebensversicherung benachrichtigen.
- In Ruhe verabschieden, sobald Ort und Termin für Trauerfeier/Beisetzung feststehen.

## Bis zur Trauerfeier und Beisetzung

- Mit Bestattungsunternehmen und Geistlichen oder Trauerrednern Inhalte und Gestaltung der Trauerfeier festlegen.
- Trauerkleidung besorgen/herauslegen
- Räumlichkeiten für Trauerkaffee/-mahl reservieren.
- Traueranzeige/-karten erstellen/versenden.
- Blumenschmuck zum Beispiel für Sarg, Urne, Trauerhalle, offenes Grab.
- Steinmetzbetrieb für Entfernung vorhandener Grabmale/Einfassungen beauftragen.

## Nach der Trauerfeier/Beisetzung

- Unterlagen für zu regelnden Zahlungsverkehr des/der Verstorbenen zusammenstellen.
- Versicherungen, Ämter etc., bei denen Leistungsanspruch besteht, informieren und Zahlungen einfordern.
- Kontoauszüge sichten, laufenden Zahlungsverkehr stoppen, soweit er mit dem Tod seine Berechtigung verliert (Daueraufträge, Einzugsermächtigungen). Achten Sie insbesondere auf regelmäßige Abbuchungen.
- Bestehende Verträge kündigen (Versicherungen, Mietverträge, Bezug von Zeitschriften, Mitgliedschaften in Vereinen etc.), Online-Accounts verwalten/kündigen.
- Danksagungen für Beileidsbekundungen.

## In den Wochen nach der Beisetzung

- Rechnungen bezahlen: Bestattungsunternehmen, Friedhofsgärtnerei, Steinmetzbetrieb, Gebühren der Friedhofsverwaltung, Krematorium, Arzt für Leichenschau o.ä.
- Grab abräumen und Grabgestaltung/-pflege planen, eventuell in Auftrag geben.
- Gedenkfeiern planen (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis etc.).
- Steinmetzbetrieb für die Einfassung des Grabes und die Aufstellung und Beschriftung eines Grabmals kontaktieren.
- Ordner mit wichtigen Dokumenten zum Todesfall anlegen: Sterbeurkunde, Urkunde über das Grabnutzungsrecht, Name des Nutzungsrechtsinhabers, Erklärung über den Nachfolger der Nutzungsberechtigung, mögliche Verträge über Grabgestaltung/-pflege, Rechnungen, Gebührenbescheide.

# Tipps für die Formalitäten danach

---

## Amtsformalitäten

- Sterbeurkunde beim zuständigen Standesamt (Sterbeort, nicht Wohnort!) in mehrfacher Ausfertigung ausstellen lassen. Für den Antrag erforderlich: Personalausweis, Geburtsurkunde, Totenschein und Ehe-/Lebenspartnerschaftsurkunde der letzten Ehe-/Lebenspartnerschaft des/der Verstorbenen oder ggf. ein Nachweis über die Auflösung.
- Als Erbe unter Umständen den Erbschein beim zuständigen Nachlassgericht beantragen. Testament eröffnen lassen, eventuell Notar/Anwalt einschalten.
- Finanzamt innerhalb von drei Monaten über die Erbschaft informieren (eventuell Antrag stellen auf vorzeitigen Lohnsteuerjahresausgleich).
- Versorgungs-/Sozialamt informieren.

## Wohnung/Hausrat

- Haustiere/Pflanzen/Garten versorgen.
- Besitz von Haus-/Wohnungsschlüsseln regeln.
- Heizung regulieren.
- Gas/Wasser/Strom abstellen bzw. ummelden.
- Fenster schließen.
- Stecker ziehen.
- Wohnung kündigen oder ummelden.
- Telefon-, Internet- und Mobilfunkverträge kündigen.
- Post umbestellen.
- Auto und Kfz-Versicherung/-Steuer abmelden.

## Arbeitsstelle

- Sterbefall beim Arbeitgeber und gegebenenfalls beim Berufsverband melden.
- Kunden informieren.

## Geld/Vermögen

- Daueraufträge bei Banken/Sparkassen ändern.
- Fälligkeit von Terminzahlungen beachten.
- Nachricht an Kreditgeber.
- Eventuell Notar, Rechtsanwalt und/oder Steuerberater einschalten.

## Renten/Versicherungen

- Versicherungen benachrichtigen.
- Abrechnung mit der zuständigen Krankenkasse und gegebenenfalls mit der Berufsorganisation.
- Abrechnung mit den Lebensversicherungen bzw. Sterbekassen.
- Meldung des Todes beim Rentenservice der Deutschen Post (per Brief oder bei Post-Filiale).
- Antrag auf Rentenvorschuss für Witwen/Witwer beim Rentenservice der Deutschen Post (dreifache der für den Sterbemonat gezahlten Rente) innerhalb eines Monats.
- Antrag auf Witwen-/Witwerrente beim Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) oder Versicherungsamt der Stadt-/Gemeindeverwaltung.
- Beamtenversorgung: Beantragung der Versorgungsbezüge bei zuständiger Dienstbehörde und Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst.
- Haftpflicht-, Hausrat- und Krankenversicherung kündigen oder auf hinterbliebenen Ehepartner umschreiben.
- Neuversicherung von Familienangehörigen bei der Krankenversicherung regeln.

## Mitgliedschaften/Dienstleistungen

- Kündigung von Mitgliedschaften bei Vereinen, Verbänden etc.
- Regelmäßige Lieferungen (zum Beispiel Lebensmittel) oder Dienstleistungen (zum Beispiel Haushaltshilfen) abbestellen.
- Zeitungen und Zeitschriften abbestellen.
- Rundfunkbeitrag, Kabelfernsehen, Pay-TV, Streamingdienste etc. abbestellen/ummelden.
- Internetseiten, Accounts (bei sozialen Netzwerken Versandhäusern etc.) und E-Mail-Adressen löschen oder verwalten.
- Ausgeliehene Gegenstände (Bücher, Filme etc.) zurückbringen.

© Aeternitas

### Weitere Informationen zum Trauerfall im Internet

Unser umfassendes Informations- und Beratungsportal:  
**[www.aeternitas.de](http://www.aeternitas.de)**

Alles über Bestattungsformen und Grabgestaltung:  
**[www.bestattung-grabgestaltung.de](http://www.bestattung-grabgestaltung.de)**

Bestattungsunternehmen im Netzwerk Qualifizierter Bestatter:  
**[www.gute-bestatter.de](http://www.gute-bestatter.de)**

Hilfe und Informationen zum Thema Trauer:  
**[www.gute-trauer.de](http://www.gute-trauer.de)**



**Verbraucherinitiative  
Bestattungskultur**

Dollendorfer Straße 72  
53639 Königswinter  
Tel.: 02244/925385  
Fax: 02244/925388  
E-Mail: [info@aeternitas.de](mailto:info@aeternitas.de)  
Internet: [www.aeternitas.de](http://www.aeternitas.de)